

Fachspezifisches Glossar – FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Einzelselbsterfahrung	<p>Die Einzelselbsterfahrung wird unter verantwortlicher Leitung der von der Ärztekammer befugten Ärzte durchgeführt, die keine dienstliche oder andere Beziehung mit Abhängigkeitscharakter zu dem Weiterbildungsteilnehmer haben. Sie soll möglichst zu Beginn der Weiterbildung aufgenommen werden und die Weiterbildungszeit begleiten.</p> <p>In der Einzelselbsterfahrung ist eine kontinuierliche Frequenz von einer Selbsterfahrungsstunde (50 Minuten) pro Woche in der Regel erforderlich. Maximal sind vier Stunden pro Woche für die Weiterbildung anrechenbar. Die Selbsterfahrung ist im gewählten Hauptverfahren durchzuführen.</p>
Gruppenselbsterfahrung	<p>Die Gruppenselbsterfahrung wird unter verantwortlicher Leitung der von der Ärztekammer befugten Ärzte durchgeführt, die keine dienstliche Beziehung oder andere Beziehung mit Abhängigkeitscharakter zu dem Weiterbildungsteilnehmer haben.</p> <p>Die kontinuierliche Gruppenselbsterfahrung findet in der Regel 1x/Woche mit einer Doppelstunde mit bis zu 12 Teilnehmern statt.</p> <p>Blockveranstaltungen mit bis zu 12 Teilnehmern sind anerkennungsfähig, wenn sich die gesamte Gruppenselbsterfahrung über mindestens 12 Monate erstreckt und mindestens 2 Blöcke umfasst.</p>
Balintgruppenarbeit bzw. interaktionsbezogene Fallarbeit	<p>Die Balintgruppenarbeit/interaktionsbezogene Fallarbeit wird unter verantwortlicher Leitung der von der Ärztekammer befugten Ärzte durchgeführt, die keine dienstliche Beziehung oder andere Beziehung mit Abhängigkeitscharakter zu dem Weiterbildungsteilnehmer haben.</p> <p>Balintgruppenarbeit/interaktionsbezogene Fallarbeit mit bis zu 12 Teilnehmern findet kontinuierlich in Doppelstunden statt.</p> <p>Blockveranstaltungen sind anerkennungsfähig, wenn sich die gesamte Balintgruppenarbeit/interaktionsbezogene Fallarbeit über mindestens 12 Monate erstreckt und mindestens 2 Blöcke umfasst.</p>
Supervision für Einzelpsychotherapie und Gruppenpsychotherapie	<p>Supervision ist die fachliche Beratung, Begleitung und Überprüfung eines diagnostischen oder/und therapeutischen Prozesses unter verantwortlicher Leitung der von der Ärztekammer befugten Ärzte.</p> <p>Die Supervision erfolgt in einer dualen Beziehung (Therapeut-Supervisor) oder in einer Gruppenbeziehung.</p> <p>Die Häufigkeit der Supervision orientiert sich am Behandlungsprozess und umfasst in der Regel eine Supervision pro 4 Behandlungseinheiten und dauert mindestens 30 Minuten pro Fall.</p>